etolit® Regeneriersalz Handelsname:



etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & 0 D-77728 Oppenau www.etol.de

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

SD F

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator/Handelsname: etolit® Regeneriersalz

Verwendung der Zubereitung: Regeneriersalz

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: zur Zeit liegen keine Informationen vor

Verwendungen von denen abgeraten wird: zur Zeit liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: etol-Werk

Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG

Allerheiligenstr. 12 D-77728 Oppenau 07804/41-0 Tel.:

Kontaktstelle für technische Information: sdb@etol.de

1.4. Notrufnummer:

Giftnotrufzentrale:

Notrufnummer des Unternehmens 07804/41-167

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 1999/45/EG

2.2. Kennzeichnungselemente: Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

2.3. Sonstige Gefahren:

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe:

3.2. Gemische: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

CAS: 7647-14-5 Symbol: ---Stoffname: Natriumchlorid Bereich: > 95 %

> R-Sätze: ---REACH-Reg.:

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen:

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und

Arzt hinzuziehen.

Sofort Mund ausspülen, ggf. Arzt hinzuziehen. Nach Verschlucken:

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

siehe Punkt 4.1.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

aeeianet: Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver

ungeeignet:

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Brandgase nicht einatmen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Überarbeitet am: 22.12.11 Druckdatum: 22.12.2011 Seite 1 von 3 Ersetzt Fassung vom: 28.01.08

Handelsname: etolit® Regeneriersalz



etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG D-77728 Oppenau www.etol.de

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Belüftung sorgen

Haut- und Augenkontakt vermeiden

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben

7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Dicht verschlossen aufbewahren.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

VCI-Lagerklasse: 13

7.3. Spezifische Endanwendungen:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

AGW:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

__

Persönliche Schutzausrüstung:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand fest
Farbe weiß
Geruch geruchlos

pH-Wert (unverdünnt) 7 Schmelzpunkt/Schmelzbereich > 500 $^{\circ}$ C Flammpunkt nicht entflammbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig) nicht entzündbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) nicht entzündbar relative Dichte ($20\,^{\circ}\text{C}$) 1,1 g/ml Löslichkeit in Wasser ($20\,^{\circ}\text{C}$) 358 g/l

9.2. Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Überarbeitet am: 22.12.11 Ersetzt Fassung vom: 28.01.08 Druckdatum: 22.12.2011 Seite 2 von 3

etolit® Regeneriersalz Handelsname:



etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & Co. D-77728 Oppenau www.etol.de

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): 3.000 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): k.D.v. Hautkontakt: k.D.v. Augenkontakt: k.D.v.

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung: k.D.v. Krebserzeugende Wirkung: k D v Erbautverändernde Wirkung: k.D.v. Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: k.D.v. Narkotisierende Wirkung: k.D.v.

Sonstige Hinweise:

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzials und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des

Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: k.D.v. 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: k.D.v. 12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v. 12.4. Mobilität im Boden: k.D.v. 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: k.D.v. 12.6. Andere schädliche Wirkungen:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Entsorgung:

Vorbehandlung beseitigen

Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 060314

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach

entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

nicht zutreffend nicht zutreffend 14.3. Transportgefahrenklassen: 14.4. Verpackungsgruppe: nicht zutreffend 14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

nicht anwendbar

14.8. Sonstiges:

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Sonstiges:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)

VbF (Deutschland): ChemGiftInfoV: nein

16. Sonstige Angaben

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar

Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden / AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Überarbeitet am: 22.12.11 Druckdatum: 22.12.2011 Seite 3 von 3 Ersetzt Fassung vom: 28.01.08